

Pressemitteilung

„Stadtarchiv Langenhagen - “ zwischen gestern und heute, was übrig bleibt: Akten und Denkmale“.

Dieses Thema hatte sich die Frauen Union der CDU Langenhagen bei ihrem Besuch beim Stadtarchiv am 14. Oktober ausgewählt. Immer wieder hörte Gabi Spier, FU Langenhagen und auch stv. Vorsitzende des Bürgerverein Langenhagen, sich die Sorgen um den Erhalt des Stadtarchivs an. Steht das Stadtarchiv auf der Streichliste der Verwaltung? Ein Stadtarchiv ist eine kommunale Pflichtaufgabe! Wie soll sich man/ frau , aber ohne Kenntnis dem Thema stellen? Deshalb vereinbarten Spier und die Stadtarchivarin Dr. Heike Brück-Winkelmann einen Spaziergang durch den Eichenpark sowie eine Besichtigung des Stadtarchivs im Rohdehaus.

Auf der einen Seite erfüllt die Stadtarchivarin in bravouröser Form ihre Pflichtaufgabe und archiviert Akten und Gegenstände von Bürgern und der Stadt Langenhagen. Aber wie wir bei unserem FU-Besuch festgestellt haben, vermittelt die Stadtarchivarin Dr. Brück-Winkelmann auch viel Heimatkunde! Das Stadtarchiv der Stadt Langenhagen finden wir in einem zweigeschossigen Fachwerkhaus im Rohde-Haus. Schon viele Funktionen hatte dieses Gebäude: Verwaltungsgebäude eines Gutshofes aus dem 18. Jh. des Grafen von Rohden, danach Nutzung von der Heil - und Pflegeanstalt, Offizierskasino, Musik und Volkshochschule, seit 7 Jahren Sitz des Stadtarchivs.

Im ältesten Exponat des Stadtarchivs von 1594 finden Sie eine Original-Verwaltungsakte der Vogtei und später des Amtes Langenhagen. In dieser Akte sind die im 16. Jahrhundert verwalteten 27 Dörfer, heutige Stadtteile von Langenhagen aufgeführt. Eine Frage aus dem Publikum: Was passiert bei Feuer mit den archivierten Papieren? Antwort: Papiere werden z.B. im Schlachthof tiefgefroren und später aufbereitet und sind somit gerettet. Eine interessante archivierte Mappe zeigte Dr. Brück-Winkelmann von 1953: „ 50 Jahre NORTA“, darin werden Historie sowie Zeichnungen zum Thema NORTA demonstriert. Ein Appell der Stadtarchivarin: melden Sie archivierungswürdige Dokumente aus Langenhagen und den Ortsteilen . Jeweils das jüngste Exponat ist übrigens immer die aktuelle Tageszeitung!

Langenhagen, 14.Oktober 2005

Für die Frauen Union : Gabriele Spier